



Pfarrblatt im Pfarrverband

Afritz - Arriach - Innerteuchen - Treffen

Februar und März 2025



Santa Maria Maggiore

„Pilger der Hoffnung“ ist das Motto dieses Heiligen Jahres. Die Heiligen Pforten selbst sind Tore zur Hoffnung. Sie stehen symbolisch für Christus, und in seiner Weihnachtspredigt betonte Papst Franziskus: „Dies ist die Nacht, in der sich die Tür der Hoffnung für die Welt weit geöffnet hat; dies ist die Nacht, in der Gott zu jedem Einzelnen sagt: Auch für dich gibt es Hoffnung!“

Fotos Margret Mayer

Heilige Pforte, Petersdom, Rom

Heiliges Jahr 2025

Liebe Schwestern und Brüder!

Am 24. Dezember hat Papst Franziskus die Heilige Pforte im Petersdom geöffnet. Damit hat das Heilige Jahr 2025 begonnen. Hoffnung ist die zentrale Botschaft dieses besonderen Jahres, das der Papst nach alter Tradition alle fünfundzwanzig Jahre ausruft. Wofür aber steht das Zeichen der offenen Tür? Sie macht zu besonderen Anlässen deutlich, was immer gilt: Gott verschließt sich nicht vor uns. Wie der barmherzige Vater kommt er uns mit offenen Armen entgegen. So werden auch die Türflügel der Heiligen Pforte weit aufgestoßen, um alle einzuladen, Ruhe und Frieden zu finden. Gleichzeitig erinnert sie uns, dass Christus auch an unsere Tür klopft. Es liegt an uns, ob wir ihm in unserem Leben einen Platz geben. Auch im Heiligen Jahr geht es darum, füreinander da zu sein. In Zeiten eines zunehmenden Egoismus lädt die offene Pforte ein, den Blick zu weiten auf die Ängste, Nöte und Sorgen meiner Nächsten, um ihnen Licht zu sein. In diesem Sinne ist auch die Tür meines Nächsten, durch die ich das Licht der Hoffnung trage, eine heilige Pforte.



Geduld üben

Heute feiern wir das Fest der Heiligen Familie. Mit der Geburt eines Kindes verbinden wir die Hoffnung, dass es dazu beitragen wird, die Welt zu einem besseren Ort zu machen. Es in diesem Sinne zu begleiten, erfordert ein großes Maß an Geduld. Beides betont Papst Franziskus in seiner Verkündigungsbulle zum Heiligen Jahr. Im Blick auf unsere Zeit stellt er fest, dass die Geduld durch die Eile vertrieben worden ist. Die Folge sind Nervosität und manchmal sogar Gewalt, die zu Unzufriedenheit und Verschlussenheit führen. Im Zeitalter des Internets ist uns die Geduld fremd geworden. Wir haben es verlernt, die Schöpfung zu bestaunen, den Wechsel der Jahreszeiten abzuwarten und davon zu lernen.

Um Vergebung bitten und Vergebung schenken

Geduldig zu sein heißt, den Kindern wie auch unseren Vorhaben jene Zeit zu geben, die sie zum Wachsen brauchen. Dies schließt das Moment der Vergebung und des Neubeginns mit ein. Keine Beziehung kann auf Dauer bestehen, wenn man dazu nicht bereit ist. Nehmen wir das Heilige Jahr zum Anlass, um Vergebung zu bitten und Vergebung zu schenken, damit der Friede Christi unsere Herzen erfülle!

Jubiläumskirchen

Aus diesem Grund gibt es in unserem Land Jubiläumskirchen, in denen Sie regelmäßig die Möglichkeit haben, das Sakrament der Versöhnung und den Jubiläumsablass zu empfangen. Informationen dazu entnehmen Sie den Pfarrnachrichten der jeweiligen Jubiläumskirche. Ich lade Sie ein, diese Orte als Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung aufzusuchen und ihr Leben der Barmherzigkeit Gottes anzuvertrauen. Die Jubiläumskirchen finden Sie in den beiden Kirchenzeitungen und auf unserer diözesanen Homepage.

Die Zusage des göttlichen Segens

Liebe Christinnen und Christen, jedes neue Jahr beginnt mit der Zusage des göttlichen Segens. Mit ihm verbindet sich die Hoffnung, dass uns Gott die Kraft schenkt, die Herausforderungen des Alltags zu bestehen. Der Segen ist eine wohlwollende Begegnung, ein dankbarer Blick auf das Leben. Bitten Sie Ihre Mitmenschen immer wieder darum und lassen Sie die Güte Gottes in Ihrem Leben wirken. Suchen Sie die Segensorte auf, die es im Heiligen Jahr an vielen Orten in unserem Land geben wird. Lassen Sie sich dort von der Hoffnung erfüllen, die Menschen seit den Tagen der Geburt Jesu auf dem Weg durch die Zeiten begleitet hat!

Der Segen Gottes begleite Sie im kommenden Jahr!

+ Josef Marketz, Diözesanbischof

Klagenfurt am Wörthersee, 29. Dezember 2024 - Fest der Heiligen Familie



Fastensuppenessen - Sonntag, 6. März 2025 - herzliche Einladung!

Fastenzeit - Suppenzeit! Vor und nach der Heiligen Messe können Sie wunderbare Suppen, von den Damen der katholischen Frauenbewegung zubereitet, gegen eine Spende für einen guten Zweck mit nach Hause nehmen.



Sternsingeraktion 2024 - 25 DANKE

Dank des großartigen Einsatzes der heuer 33 (!) Sternsinger und ihrer Begleiter als auch unserer Organisatorin Margret Meixner und ihrem Team konnte ein Ergebnis von rund € 7.000,00 erzielt werden.



Vielen Dank an alle Spender! Nicht alle Haushalte konnten aus zeitlichen Gründen besucht werden, dafür kommen die Sternsinger dann gerne im nächsten Jahr. Bitte um Verständnis.

Dieses Geld kommt ausschließlich der Dreikönigsaktion der katholischen Jungschar zugute. Damit werden wohltätige Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika unterstützt. In diesem Jahr wurde als Schwerpunkt Nepal gewählt. Nepal gehört zu den ärmsten Ländern der Welt, fast die Hälfte der Bevölkerung lebt in bitterer Armut, besonders die Kinder leiden darunter. Oft bleibt kein Geld für den Schulbesuch, sodass sie arbeiten müssen, etwa auf Baustellen, bei der Ziegelproduktion, in Hotels oder als Haushaltshilfen. Leider gehen damit auch Menschenhandel und sexueller Missbrauch einher, was „moderner Versklavung“ gleichkommt. Die Dreikönigsaktion läuft natürlich das ganze Jahr über und man kann sich unter dem Link <https://www.dka.at/sternsingen> weitere Informationen beschaffen.

Die Gegendtaler Wanderreiter - Pferdesegnung 2024 - eine Tradition



Am 26. Dezember 2024, dem Stefanitag, wurden im Pfarrgarten die Pferde, aber natürlich auch die Hunde, die mitgekommen waren, durch unseren Herrn Pfarrer, Mag. Sven Wege, gesegnet.

Bei strahlendem Sonnenschein konnten die edlen Tiere mit ihren Reitern bewundert werden.

Umrahmt wurde diese Feier von einem Ensemble der Marktmusik Treffen.

Stärken konnte man sich mit köstlichen Brötchen und kräftigenden heißen Getränken, bereitgestellt durch die Marktmusik Treffen.

Pfarre Afritz am See

Patrozinium mit Besuch vom Nikolaus gefeiert

Am Fest des Heiligen Nikolaus feierten Pfarrer Mag. Sven Wege und Diakon Theo Srienz in der Pfarrkirche Afritz mit der Pfarrfamilie und lieben Gästen sehr würdig das Patroziniumsfest.

Nikolaus war ein Bischof und handelte wie Jesus, lebte wie er. Das Wort Bischof kommt aus der griechischen Sprache und bedeutet Aufseher, Hüter und Beschützer. Bischöfe erzählen den Menschen von Jesus. Sie sagen ihnen Gottes Botschaft weiter, die froh und glücklich macht. Es gibt fünf äußere Zeichen, an denen man einen Bischof erkennt: Die Mitra, den Bischofsstab, den Ring, das Brustkreuz und das festliche Gewand.

In sehr großer Freude kamen die Kinder zum Heiligen Nikolaus aus ihren Bänken nach vorne, bekamen ein Nikolauspäckchen von der Pfarre mit einem NIKOLAUS Büchlein vom Benno Verlag „St. Nikolaus – Legenden, Lieder & Geschichten“, dass sie diese Begegnung mit dem Heiligen Nikolaus und das wunderschöne Patroziniumsfest in der Afritzer Pfarrkirche am 6. Dezember 2024 nie vergessen mögen.



An Gottes Segen ist alles gelegen

Mit viel Freude im Herzen und der besonderen Gnade, den Segen Gottes in die Häuser und Wohnungen zu bringen und dadurch auch selbst zu empfangen, waren unsere Sternsinger auch dieses Jahr unterwegs. Ein herzliches Vergelt's Gott den Eltern, die ihren Kindern diese besonderen Tage ermöglicht haben. Danke den Begleitpersonen und Gastgebern! Die stolze Summe von 4.574,40 Euro konnte für die Ärmsten der Armen überwiesen werden und unsere Kids wurden in der Gemeinschaft und Einheit der Glaubenden an unseren Herrn Jesus Christus gestärkt.

Seid bitte auch im nächsten Jahr alle wieder dabei, motiviert eure Freunde - es sind alle herzlich willkommen - ihr seid wunderbar!

Für die Organisation 2025 verantwortlich grüßen euch Maria und Margret



Karfreitags-Chor: Sänger gesucht! Wir freuen uns auf euch!

Am Karfreitag wird in Afritz am See wieder der Kreuzweg gebetet und anschließend in der Kalvarienbergkapelle eine Andacht gefeiert. Der Karfreitags-Chor wird seine besonderen Lieder unter der Leitung von Hanna Natmessnig darbringen. Alle SängerInnen - auch aus den anderen Pfarren - die bereit sind mitzusingen, melden sich bitte bei Friedl Pessentheiner, Gerti Strugl oder beim Herrn Pfarrer.

Palmsträußchen am Palmsonntag der kfb

Wir bitten um Palmkätzchen, damit wir wieder in gewohnter Weise Sträußchen binden können. Die Palmkätzchen sollen bitte geerntet werden, bevor sie blühen und können im Pfarrhof abgegeben werden. Vergelt's Gott! Johanna und Hannelore

Orange the World



Zusammen mit den Firmlingen gestalteten wir am 4. Dezember eine Andacht. Für jede der 26 im Jahr 2024 in Österreich ermordeten Frauen wurde eine Kerze entzündet. In der vorangehenden Firmstunde haben wir uns mit dem Thema Gewalt beschäftigt.

Rorate am 11. Dezember



Die Roratemesse - eine Marienmesse in der Adventzeit - war auch durch die besondere Beleuchtung der Kirche wieder besonders stimmungsvoll. Anschließend gab es zum Aufwärmen für alle ein gemütliches Frühstück im Pfarrhof.

20 - C + M + B - 25

Sternsinger im Einsatz für eine bessere Welt

Die Sternsinger waren zu Besuch in der Kirche zur Sendungsfeier am 26. Dezember und auch am 6. Jänner, dem Dreikönigstag. In den Tagen dazwischen waren 8 Sternsingergruppen als Segensbringer in der Pfarre unterwegs und konnten 3.470,20 Euro für die Projekte der Dreikönigsaktion sammeln. Leider konnte Wöllan wegen Erkrankungen nicht besucht werden, Segensaufkleber liegen in der Kirche auf.



Neue Liedertafel

Kürzlich wurde für die Kirche eine neue, größere Anzeigetafel angeschafft. Nun können auch bei umfangreichem Gesang alle Lieder aufgeschlagen werden. Auch die neuen Ziffern sind jetzt besser sichtbar. Rote Zahlen zeigen Messreihen an, also mehrere Lieder der gleichen Nummer oder aufeinanderfolgende Lieder.



Förderung des Rosenkranzgebets

Frau Katharina Renteria aus Afritz möchte der Pfarre Arriach Madonnen aus Holz schenken (wie am Bild links abgebildet), um in den Familien das Rosenkranzgebet zu fördern. Pfr. Wege wird diese segnen - danach dürfen sie gerne gegen eine freiwillige Spende mitgenommen werden. Für Ihr Gebet zu Hause. Vergelt's Gott!

Pfarre Innerteuchen



Rorate – Mit Frühstück in die Weihnachtszeit

Der Rorate-Gottesdienst war ein besonderer Höhepunkt unserer Adventszeit. Bei Kerzenschein und festlicher Atmosphäre durften wir gemeinsam auf das Kommen des Herrn warten. Im Anschluss haben wir uns bei einem köstlichen Frühstück gestärkt und so den frühen Morgen in Gemeinschaft und Besinnung erlebt. Es war ein wunderbarer Start in die Weihnachtszeit, der uns allen die Hoffnung und den Frieden brachte, den diese heilige Zeit uns verspricht.

Sternsingen 2025 – Ein sensationelles Ergebnis!

Mit großer Freude dürfen wir auf die diesjährigen Sternsinger-Aktionen zurückblicken. Unsere fleißigen Kinder aus Arriach haben mit ihrem Eifer und ihrer Hingabe erneut eine beeindruckende Summe gesammelt: Über 956 Euro konnten für einen guten Zweck gespendet werden! Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich beteiligt haben und an die großzügigen Spenderinnen und Spender, vor allem an Familie vulgo Schuri für die ausgezeichnete Bekochung. Ihr habt nicht nur die Tradition der Sternsinger lebendig gehalten, sondern auch den Menschen in Not geholfen. Möge der Segen, den die Sternsinger gebracht haben, viele Herzen erreichen!



Neues Jahr, neue Gottesdienstordnung

Wir wünschen allen ein gesegnetes und glückliches neues Jahr! Im Hinblick auf die kommende Zeit möchten wir eine kleine Änderung in unserer Gottesdienstordnung bekanntgeben: Ab sofort wird die Heilige Messe nur mehr einmal im Monat gefeiert. Dieser Termin ist nun besonders wichtig, und wir laden alle Gemeindemitglieder ein, zahlreich zu erscheinen und diesen wertvollen Moment der Gemeinschaft zu nutzen. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam im Glauben zu wachsen und diese Zeit der Besinnung zu erleben.

Danke für Ihre Treue und Ihre Unterstützung – auf ein gesegnetes Jahr 2025!

Ihre Pfarre Innerteuchen "Klösterle"

Ewiges Licht als Zeichen der Auferstehung

	Afritz am See	Arriach	Treffen
26.01.-01.02.	++ Herta und Josef Pließnig und Fam. Poppernitsch	++ Fam. Wassertheurer	+ Michael Sternig
02.02.-08.02.	++ Josef und Johanna Pontasch	+ Barbara Ebner	+ Franziska Glanznig
09.02.-15.02.	++ Herta und Josef Pließnig und Fam. Poppernitsch	+ Barbara Ebner	++ Aloisia Hinteregger und Luise Kögler
16.02.-22.02.	+ Fritz Huber	++ Fam. Kreiner	++ Heinz und Maria Kummer
23.02.-01.03.	++ Ernst Gruber und Familie	++ Fam. Lampel	++ Fritz u. Emma Steinwender
02.03.-08.03.	+ Trude Unterlerchner	+ Cornelia Lampel	+ Otmar Petz
09.03.-15.03.	++ Herta und Josef Pließnig und Fam. Poppernitsch	++ Fam. Kreiner	+ Gertrude Berger
16.03.-22.03.	++ Josef und Johanna Pontasch	+ Cornelia Lampel	+ Bruder Franz Trattnig
23.03.-29.03.	++ Ernestine und Ernst Grießer	++ Familie Lampel	+ Franz Trattnig
30.03.-05.04.	++ Seelsorger der Pfarre	++ Seelsorger der Pfarre	+ Sepp Ebner

Sakramentales Leben im Pfarrverband Afritz am See - Arriach - Innerteuchen - Treffen

Durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:



28. Dezember, Innerteuchen
Carla Antonia Bahramali,
Tochter von Mohammadali
Bahramali u. Rosina Glaunach



4. Jänner, Treffen
Matthias Fabian Mitterer,
Sohn von Fabian Gert Mitterer
und Julia Marie Warum

Seht, welche Liebe uns
der Vater geschenkt hat:

Wir heißen
Kinder Gottes
und wir sind es.

1. Joh 3,1



In die Ewigkeit vorausgegangen:

11. Dezember: Katharina Höher, Afritz, 88 Jahre

26. November: Theresia Triebnig, Treffen, 93 Jahre

19. Dezember: Charlotte Freundl, Treffen, 94 Jahre

Bitte um Pfarrblattspende

Dieser Ausgabe liegen wieder Zahlscheine mit der Bitte um Ihren Beitrag zu den Druckkosten des Pfarrblatts bei. Das Pfarrblatt möchte Sie über Ereignisse aus unserem Pfarrverband informieren und Ihnen die geplanten Gottesdienst- und Veranstaltungstermine ins Haus liefern.

Wir freuen uns, wenn Ihnen das Pfarrblatt als wichtige Informationsquelle etwas wert ist und danken schon im Voraus für Ihre Spende.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle gebührt allen, die das Pfarrblatt ehrenamtlich gestalten und an alle Austräger, die dafür sorgen, dass diese dann an die Pfarrbewohner zugestellt werden.

Öffnungszeiten Pfarrbüros

Afritz: Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Arriach: Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr

Treffen: Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Herausgeber: Röm.-kath. Pfarrverband Afritz am See - Arriach - Innerteuchen - Treffen

9521 Treffen, Caprivaplatz 1, E-Mail: treffen@kath-pfarre-kaernten.at oder arriach@kath-pfarre-kaernten.at

Telefon: Pfarrbüros: Afritz 04247/2108, Arriach 04247/30260, Treffen 04248/2823, Pfarrsekretärin:

0676/87725127, Pfr. Sven Wege: 0676/87728709, Diakon Theo Srienz: 0676/82277023,

Mesner Afritz Harald Dorfer: 0699/19013219, Mesner / Friedhof Arriach Josef Oberwandling: 0664/73058567,

Mesner Innerteuchen Manfred Vidmar: 0664/1152212, Mesner Treffen Mario Lindner: 0664/4385909,

PGR-Obleute: Arriach Renate Stromberger: 0676/5502975, Innerteuchen Manfred Vidmar: 0664/1152212,

Treffen Mario Zernatto: 0664/9658481

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 18. März 2025

Termine im Pfarrverband

Ökumenischer Weltgebetstag am Freitag, 7. März:

„wunderbar geschaffen !“

Die Liturgie zum Weltgebetstag ist aus der Perspektive der Frauen von den Cookinseln verfasst. Die Gruppe hat sich entschieden, die Errungenschaften und Kämpfe der Frauen in unserer Gesellschaft hervorzuheben. Die Frauen bestaunen aber auch in der Liturgie das Wunder der Schöpfung, das sie in ihrer Heimat jeden Tag erleben. Die Teams in den einzelnen Pfarren unseres Pfarrverbands haben alles für die Feiern vorbereitet und laden herzlich dazu ein.



Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gebet

Afritz
15.00 Uhr

Rautersaal
Der Weltladen ist mit Produkten da

Arriach
14.30 Uhr

Katholische Kirche
anschl. Kaffee und Kuchen im
evangelischen Gemeindesaal

Treffen
15.00 Uhr

Haus Neuwirtl
Herzliche Einladung!

Diözesane Anbetungstage in Innerteuchen und Arriach

Der Anbetungstag am 18. Februar in Innerteuchen wird heuer verkürzt begangen. Er beginnt in der Kirche um 16.00 Uhr mit der Aussetzung des Allerheiligsten und um 17.00 Uhr wird die Hl. Messe gefeiert.

In Arriach beginnt der Anbetungstag am 28. März um 11.00 Uhr mit der Aussetzung, um 17.00 Uhr wird die Hl. Messe gefeiert. Damit immer jemand anwesend ist, bitten wir Sie, sich im Pfarrbüro (Tel.: 0676/8772-5127) oder bei Sylvia Fercher (Tel.: 0650/9011309) zu melden. Außerdem wird in der Kirche eine Liste aufliegen.

Aktion Familienfasttag - Einladung zur Fastensuppe

Afritz: Sonntag , 16. März

nach der W-G-F
Pfarrkaffee, und Suppe im Glas zum
mitnehmen.

Treffen:

Sonntag, 16. März
nach der Hl. Messe kann die
Fastensuppe wieder im
Glas bzw. Becher mitge-
nommen werden.

Arriach: Samstag, 5. April

nach der Vorabendmesse um
17.00 Uhr gibt es wieder ein
gemeinsames Fastensuppen-
essen im Pfarrhof.

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

Afritz:

Jeden Freitag in der Fastenzeit um jeweils 15.00 Uhr laden wir ALLE ganz herzlich zum Beten des Kreuzweges in der Pfarrkirche in Afritz ein.
14., 21. und 28. März; 4. und 11. April

Treffen:

In der Fastenzeit beten wir jeden Freitag ab 16.30 Uhr den Kreuzweg in der Pfarrkirche Treffen.

Die Termine:

14., 21. und 28. März, 4. und 11. April

Kreuzweg gestaltet von den Firmlingen:

19.3. um 17.00 Uhr in Arriach; 21.3. um 16.30 Uhr in Treffen

